

Pastoralraum-Gottesdienst und Feier 200-Jahre-Jubiläum Kirche Unterendingen

Unterendingen (nw) Am 27. Oktober 2024 um 10.30 Uhr sind alle zu einem besonderen Pastoralraumgottesdienst eingeladen. Seit vielen Jahren feiern die Pfarreien einen besonderen gemeinsamen Gottesdienst, bei dem die Chöre und viele Engagierte mitwirken. Zugleich feiert man dieses Jahr auch noch das 200-jährige Bestehen des Kirchgebäudes in Unterendingen.

Bereits seit 1257 bestand in Unterendingen eine Kapelle, die zur Johanitterkommende in Leuggern gehörte und durch die dort lebenden Spitalbrüder besorgt wurde, jedoch bald dem Verenastift in Bad Zurzach in Verantwortung übergeben wurde. Die Kapelle, welche seit der Reformation dem Verfall nahekam, wurde 1604 grundsaniert. Weder mit einem Taufstein noch mit dem Allerheiligsten ausgestattet, mussten sich viele Gläubige wöchentlich in die Mutterkirche in Bad Zurzach begeben für den Empfang der heiligen Sakramente. Ungefähr 55 Jahre später war die Kapelle erneut renovationsbedürftig. So wurde beschlossen, dass eine Kirche im Ort gebaut werden soll. Diese wurde am 9. November 1661 feierlich zu Ehren des heiligen Märtyrers Georg eingeweiht. Zwei Jahre später durfte der Ort sich sogar über die Gründung einer eigenen Pfarrei freuen, mit allen Rechten und Pflichten gemäss kirchlichem Recht, losgelöst vom Stift in Bad Zurzach. Aus heutiger Sicht scheint es unfassbar, doch bereits um die Jahrhundertwende 1801 wurde die Kirche deutlich zu klein und entsprach auch baulich in keiner Weise mehr eines Gotteshauses würdig. So entschied man sich wiederum für einen Neubau. Im Spätherbst 1824 wurde das Kirchgebäude im klassizistischen Stil mit flacher Decke und Chor dann schliesslich vollendet und besteht so in den Grundzügen bis heute. Lediglich der Kirchturm, 1879, und das Mittelschiffgewölbe, 1910, kamen neu hinzu. Seither wurden mehrere Innen- wie Aussenrenovationen durchgeführt. Das Kirchengebäude blieb jedoch dasselbe.

So darf man an diesem Sonntag auf das 200-Jahr-Jubiläum des Kirchgebäudes anstossen und dieses feiern, die Geschichte der Pfarrei jedoch geht weitaus tiefer zurück und erzählt die ganze Palette der historischen Ereignisse der Region und darüber hinaus. Die Feierlichkeiten sind nicht nur eine Gelegenheit, das Jubiläum zu feiern, sondern auch ein Moment des Innehaltens und der Dankbarkeit für die Beständigkeit und die Gemeinschaft, welche die Kirche über zwei Jahrhunderte hinweg in der Gemeinde geschaffen hat.

Um diese lange Tradition und Geschichte der Kirche zu würdigen, sind alle zu diesem Pastoralraum-Gottesdienst eingeladen. Anschliessend darf bei einem feinen Apéro Riche angestossen und in verschiedenen Führungen beispielsweise den Kirchturm mit Uhrwerk und Glocken, das Kirchengewölbe von 1910 oder die Kirchenschätze bestaunt und erlebt werden.